

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal.

Dal, Nikolaus

Tarangambadi, 29.10.1730-06.09.1731

2. Januar - 7. Februar 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186353](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186353)

ditte item einige Portugiesische Tractatlein für die Missionarien in
Madras.
ditte item einige Portugiesische Briefe und Tractatlein für den
Herrn van der Tyl.

1731

Jan. 2. ist corrigirt die 34te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 3. ist corrigirt die 36te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 4. ist corrigirt die 38te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 5. ist corrigirt die 40te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 6. ist corrigirt die 42te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 7. ist corrigirt die 44te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 8. ist corrigirt die 46te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 9. ist corrigirt die 48te predigt des Herrn van der Tyl.

Jan. 10. ist geschickt das paquet Conteynen Tractatlein an Andreas Busch
und dem Herrn van der Tyl seine Portugiesische Predigten.

Jan. 12. Der Herr van der Tyl schreibt, und beziehet sich vor-
züglich, daß die Predigten zu sehr gebauet waren,
und noch nicht auf zugleich einige neue missionarische
griechische Predigten, die sich einem bequemen Stilum an-
zugeschrieben. Er sendt mir also einige beiteilten Briefe
zugewandt.

Jan. 20. ist geschickt das Paket Englische Tractatlein an G. B. B.
Jan. 29. Herr Ritterschick hat mir seine Portugiesische Predigt 200,
Febr. 2. Herr Ritterschick schickte selber seine neue Predigt.

Febr. 2. ist geschickt 2 abgegriffene Predigten an Herrn van der Tyl.

Febr. 6. ist empfangen ein Brief aus Batavia von Jacob Meijer,
worin er meldet, daß er nach eine ziemliche Anzahl
von den Conteynen Tractatlein, bey sich hat, welche
er seinem zu Hause sitzen und vielen vorlesungen
mit seinen Begünstigten liest.

Febr. 7. ist empfangen ein Brief aus Batavia von der Frau Antonia
Adriana van Cloon. Die sendet aber 1) von dem Ritterschick-
nach zu Nagapatnam, 2) dem Herrn van Cloon, und 3) dem
Herrn Visscher und le Boucq aus Batavia. Diese drei
betreffen die Druck des Portugiesisch alten Testaments,
welches ein manuskript in Java zu Palliacatte angekommen
ist. Die Briefe sind aus Batavia in einem datiert
im October, dem das Brief ging über Malacca. Von der
4. Briefe Briefe ist der Herr Prof. Gatterberg, die ist
der Herr van Cloon im Auguste zugesandt, welche, welche
"Urru. verscherende dat de vier verkorene Arabische
"boekjes door Urru. gevonden conform desselb verzoek

Feb. 25. Das Postschiff als Lieutenant Penn aus Batavia an.

Febr. 26. Ich examinirte Jg. 1-7 nach dem Holland. Span. u. Portug. u. allg. Revision des 2. Beispiels in Absicht 3. und 4.

De somme der gaven van de Lijf van nederlandsche kerk
te Amsterdam 81. 10. 6.

Mar 6. by sight & exemplaria non aliena per
invenimus de fide de Jan Gouan van der Tyt gevonden te wien

... hebben van de bejogon
... de goedheid te hebben van de bejogon
... door haar Eerw. bejogon op Franschebaan is ge

Academie van Wetenschappen te worden. -- Deft bedr. geschied op verzoek van
kunt komen te worden. -- Deft bedr. geschied op verzoek van
Bouss die een ontwerp heeft om uit Nederland

Mart. 7. Mit albigem Schiffe von ...
 Mart. 10. 14 ...

Maart. 13. Den Vrij van der Tyt nader men met de kerk, in sijnen land
mit pijnlijkheid, end in sijnen in mij in bespieding. In d'issem plaats
mit pijnlijkheid, end in sijnen in mij in bespieding. In d'issem plaats

Matth. 13. Ich sende sie aus zu predigen in allen Städten & Dörfern.
Matth. 15. Ich sende sie aus zu predigen in allen Städten & Dörfern.

Apr. 30 1914
Christophorus Lohmeyer, Franckh Nannschütz ad Lectionem
Lohmeyer und Nannschütz Blase Lohmeyer scripta ejusdem

Gen. Inf. Cellenbergs Gendarmen sind Benutzt.